

121/29-31

"A 1654 per 25 bazen"

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 121, 49-50 - Blatt 49^v und 50^r leer

30

1655 Februar 22., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT [JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"dero schriben [betreffend den Fleckensteinischen Bodenzins]¹ haben wir empfangen und nach verstandnen einhalt vermerckt, das wir den umbkosten der tragerey, so ohne unsere nachtheil entpfangen solt werden (laut verschribner Ueberkomnus)² auch solten durch der gleichen nachlass der fruchten taxen leiden, welches dan unss frömbd fürkombtt, begehren zwar E. G. schaden nicht, doch wollen wir von unsern accorden auch nit gern schreiten, sonderlich weil der Amtman von Zürich [- gegenwärtig war dies Hans Balthasar Reinhard -] sein guet per 4 lb. bezalt. hiemit unss durch Gottes obhand durch **Mariae** fürbith wolempfehlendt."*

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

2) s. ebenda etwa AH 121/22 Pt. 1

Original, mit Siegel - AH 121, 51-52 - Blatt 51^v und 52^r leer

31

1657 April 22., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, OBERST[FELDWACHTMEISTER] UND RITTER BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wir haben Jüngsthin dero Gestr: überschreiben lassen undt umb die auss stendigen gelts resten [aus dem Fleckensteinischen Bodenzins]¹ freündtlichen sie ansuchen lassen, unss aber ist schlechte resolution, an welcher wir, unss nit settigen khonnen, erfolget, nun wirt

dero Gestr. in frischen andencken sein, oder so es nit wellen sye unsere accordata ersuchen, dass unss dass gelt Jährlichen auff Geör-gij [=23. April], weilen wir dessen höchstes von nöthen, ligen solle, Langt der Ursachen an sie, unser Freündtliches ansinnen, unss durch weiseren diss, umb die Letst verfallene ... [100] stuckh, unss den auss standt Zue übersenden, widerigen fahls möchte es bey Unss etwass alteration Verursachen, wir aber Versehen Unss, der herr sein gegebne parola unseren accordatis gemess halten werde, in ohne-gezwyffleter erwartung thuen wir sambtlichen Unss Gottes obsorg durch **Mariae** reines fürpit empfallen ..."

"Beandtwohrtet den 23 Aprille A 1657"²

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

2) s. ebenda AH 121/34

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben AH 121, 53-54 - Blatt 53^v und 54^r leer

32

1652 Oktober 18., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, AN DEN ABT VON WETTINGEN [BERNHARD
KELLER]

"Für dass annder den [Fleckensteinischen] Boden Zinss¹ bethreffend, Schiekhe üch, weillen Ess mir Selbsten nit möglich, meinen Schreibe-ren [den Landschreiber-Substitut?, Johann Melchior **Kolin**, den Lehensvertrag] Vollig mit Jhro Gn[a]den Zuoschliessen, Unndt Uffs pa-pir Zue setzen, Unndt obglichwohl er Uber den Einen oder Annderen Articul auch minen Gmüetss meynung undt dienstliches begehren eroff-nen wirdt, so Überlasse ich doch Endtlichen alles, wan Ess Je an-derst nit sein kann Ewer Gn. hocher Discretion, undt wil gehrn der-selbigen Gemess mich bequemen; Befihle hiemit Jhro Gn. obhand durch **Mariae** fürpit undt mich Jhren beharlichen gunsten undt gn[a]den."

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Auszug, von unbekannter Hand - AH 121, 53^v (aufgeklebt)